

Rundbrief an alle, die uns bei der eucharistischen Anbetung 24/7 unterstützen

Zuallererst wollen wir allen danken, die bereit sind, Jesus wenigstens eine Stunde in der Woche zu schenken und im Gebet bei ihm zu sein. Das ist ein Segen für jeden einzelnen und für viele, die durch das stellvertretende Gebet die Liebe Gottes erfahren dürfen! Und es ist ein Zeichen der Dankbarkeit für Jesus, der in diesem wunderbaren Sakrament in der Gestalt des Brotes bei uns sein will. ER ist damit Lebensmittel und „Lebensmittel“ für uns!

Viele kennen sich untereinander noch nicht, die sich für diesen Gebetsdienst engagieren und deshalb wollen wir Sie am

Di 13.8.19, um 19:30 Uhr in die San Francesco Halle neben dem Kloster

einladen. Dabei soll auch Gelegenheit sein, offene Fragen zu klären oder Anregungen mitzuteilen. Einiges können wir vielleicht jetzt schon am Anfang des Weges hin zu 24/7 – der Anbetung Jesu rund um die Uhr - dazu beitragen, indem wir auf einige der immer wieder gestellten Fragen kurz eingehen:

Wo findet denn die Anbetung statt und wie gelange ich dahin?

In der Regel im sog. Kapuzinerchor hinter dem Altarraum. Dorthin gelangt man tagsüber durch die Tür, die an der Nordseite der Kirche in den Bereich hinter dem Altar führt. Durch die meist offene, mit bunten Glasfenstern versehene Tür kommt man dann in den Kapuzinerchor.

Di und Fr nach der Wallfahrtsmesse bis zum Mittag, am Di und Do Abend und am So Nachmittag ist die Aussetzung des Allerheiligsten in der Kirche.

Nachts gelangt man durch die Klosterpforte in den Kapuzinerchor. Wir haben eine eigene Funkklingel außen links am Eingangselement angebracht. Die Beter, die in der Nacht kommen, läuten kurz vor Beginn der Stunde, zu der sie sich gemeldet haben, und bekommen dann von jenen, die die vorausgehende Stunde in der Anbetung sind, geöffnet. Wenn mal was schiefgeht, kann man die **Nummer für die Anbetung** wählen (**07254 9288-22**), die immer weitergeleitet wird zu einem Teammitglied (nachts nur zu jenen im Kloster). Ein Telefon befindet sich auch in der Sakristei (dort genügt es, wenn Sie abheben und 22 wählen).

Kann ich nachts auch spontan läuten und dazu kommen?

In der jetzigen Anfangsphase nicht, da zum einen manche bewusst die Nachtstunden wählen, um allein beim Herrn zu beten, zum anderen kennen wir uns noch zu wenig, um erkennen zu können, wo vielleicht jemand läutet, um mit

weniger lauten Absichten ins Kloster zu kommen. Deshalb nutzen Sie bitte die Möglichkeit, sich vorher beim o.g. Telefon oder auch per **E-Mail an anbetung@kloster-waghaeusel.de** zu melden. Auf der Homepage des Klosters unter dem Reiter *Gottesdienste – 24/7* können Sie auch erkennen, welche Stunden noch frei sind. Wenn Sie eine übernehmen können, sind wir froh, wenn Sie uns das mitteilen, sonst suchen wir jemanden aus der Liste der sog. Springer.

Kann ich mitmachen, auch wenn ich nicht regelmäßig kann?

Klar, es gibt immer wieder Lücken durch Verhinderungen oder Krankheit. Sie können, wenn Sie einverstanden sind, dass wir Sie in diesem Fall kontaktieren, uns am besten per E-Mail Ihre Kontaktdaten schicken (E-Mailadresse der Anbetung s.o.). **Die Mitteilung der E-Mailadresse – sofern vorhanden – ist für uns eine große Hilfe, gerade, wenn wir viele gleichzeitig kontaktieren müssen.** Deshalb bitten wir sehr herzlich alle, die sich für die Anbetung eingetragen haben, um diese Erleichterung bei unserer Arbeit. Wir unterliegen bei der Verwendung der Daten dem kirchlichen Datenschutzgesetz.

Was mache ich, wenn ich verhindert bin?

Dann können Sie versuchen, zunächst selbst einen Ersatz zu suchen oder Sie nehmen möglichst rechtzeitig über die angesprochenen Wege mit uns Kontakt auf, damit wir jemanden suchen aus dem Kreis der „Springer“. Das Telefon ist täglich von 9-17 Uhr besetzt, außerhalb dieser regulären Zeit werden Sie mit jemandem aus dem Kloster verbunden; e-mail ist zu allen Zeiten möglich.

Was sollte ich sonst noch wissen?

Die Anbetungszeit sollte in **Stille** verbracht werden, gerade auch, wenn man mit anderen im Gebet ist. Aber es gibt Ausnahmen: Die Anbetungsstunde am Di 16 Uhr hat die Initiative *Eltern beten für die Kinder*, jene am So Abend nach der Hl. Messe bis 21 Uhr der *Gebetskreis der Jugend 2000* übernommen. Da wird die Anbetung gestaltet sein, was Elemente der Stille nicht ausschließt. Am 2. Samstag im Monat trifft sich die Meneingruppe um 16 Uhr. An den Lobpreisabenden am Herz-Jesu-Freitag und am 3. Sonntag im Monat beginnt die stille Anbetung erst, nachdem der Lobpreis in der Kirche zu Ende ist.

Die **Beleuchtung** im Raum ist während der Nacht dezent, eine Leselampe findet sich im hinteren Bereich.

Am **Herz-Jesu-Freitag** bis Samstagfrüh ist die Nachtanbetung offen für alle Beter. Eine Anmeldung ist daher nicht erforderlich.

Ein **WC** findet sich im EG des Klosters am anderen Ende des Ganges.